

Gemeinde
Dummerstorf

Lieblingshof, den 24.11.2016

Protokoll Nr. 3
zur Sitzung des Ortsbeirates Lieblingshof am 24.11.2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

stimmberechtigt: Frau H. Schäfer, Herr R. Wend-Erdel, Herr K. Häubner, Herr C. Lage

Vorsitzender: Herr D. Below

Abwesend:

Gäste: Herr A. Wiechmann, Frau M. Möbius (Protokoll), Herr A. Beumer, Herr S. Führmann, Herr N. Jacobson u. Herr E. Sachse (Fa. Copperlake GmbH)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung/Feststellen der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der vorangegangenen Sitzung
5. Wahl eines neuen Vorsitzenden und ggf. Stellvertreter
6. Vorstellung „Errichtung eines Solarparks“ auf der ehemaligen Deponie in Dorf Godow
7. Vorstellung des neuen Vorstands des Vereins KuLiPe
8. Bewirtschaftung Wasser-Anschlussstelle am Sportplatz in Petschow
9. Beschluss über die Verwendung der Resthaushaltsmittel der Ortsteilvertretung
10. Verschmutzungen um den Krebssee
11. Sonstiges

zu TOP 1:

Stellvertreter Herr Below eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Fristgemäße Einladung wurde festgestellt. 5 von 5 Mitgliedern des Ortsbeirates Lieblingshof sind anwesend.

zu TOP 2:

Anregung Herr Häubner: Verschmutzungen (Kot) am u. um den Krebssee herum durch Hundehalter nimmt immer mehr Form an u. ist nicht mehr tragbar; Heizungsangelegenheit/ Dämpfer bei seinem Nachbarn führt zu störenden Rauchentwicklungen; Feuerstelle soll eingeschränkt werden, es kann nicht alles verbrannt werden was brennt!; dies war am vergangenen Samstag (19.11.) ab 12.30 bis 18.00 Uhr; die „Qualm-Entwicklung trägt die Nachbarschaft“ ist nicht mehr duldsam, leider geht es im Guten nicht mehr => OA

Anregung Herr Below: alte bzw. lockere Pappel-Äste fallen auf den Spiel- u. Sportplatz bzw. auf den benachbarten Gartenzaun herab. Kann daran bitte etwas geändert werden? Die Pappeln stehen scheinbar auf der Grundstücksgrenze zw. Gemeindegrundstück u. dem angrenzenden Eigentümer (hinter dem Michaelishof/Dorfstr.) => OA

zu TOP 3:

Hinweis zu TOP 7: Besuch des Herrn Marder entfällt leider (gern in 2017)

zu TOP 4:

Formaler Hinweis zum TOP 2: Güllelagune* statt Betonlagune müsste es heißen
*Abfahrt z. Krebssee ändern von Gölldenitz
zum TOP 7: Goldower statt Godower Straße müsste es heißen

Abstimmung:

Das Protokoll vom 27.06.2016 wird einstimmig mit 5 x JA angenommen.

zu TOP 5:

Aufgrund der Amtsniederlegung des Herrn Helmut Schingen als Vorsitzender wird eine Neuwahl erforderlich. Bgm. Wiechmann schlägt hierfür den Stellvertreter Herrn Dirk Below vor.

Abstimmung:

4 x Ja
1 x Enthaltung

Herr Below wird einstimmig von den Mitgliedern als neuer Vorsitzender ab sofort gewählt. Herr Below nimmt die Wahl an. Anschließend findet er ein paar Worte der Danksagung an Helmut Schingen.

Eine weitere Wahl eines somit stellvertretenden Vorsitzenden wird fällig. Empfehlung des Bürgermeisters: ein Lieblingshofer – Klaus Häubner oder Roland Wend-Erdel. Aufgrund dessen Herr Wend-Erdel gewerblich sehr stark eingespannt ist, geht Herr Häubner auf den Vorschlag des Herrn Wiechmann ein.

Abstimmung:

4 x Ja
1 x Enthaltung

Herr Häubner wird einstimmig von den Mitgliedern als neuer stellv. Vorsitzender ab sofort gewählt. Herr Häubner nimmt die Wahl an.

zu TOP 6:

Anregung Frau Schäfer: ehemalige Kiesgrube/Renaturierung; Herr Jacobson hat ihr Grundstück gekauft -> 3 Personen sind heute anwesend u. stellen Fa. Copperlake GmbH näher vor:

- geplant ist eine Photovoltaikanlage auf dem erworbenen Grundstück
- ein Vertreter der Fa. Copperlake GmbH verteilt Unterlagen an alle Anwesenden zur Veranschaulichung ihrer Planung (Bestandteil dieses Protokolls)
- Es können Fragen gestellt werden (Austausch von Visitenkarten)
- Frau Schäfer erkundigt sich, wieviel Haushalte mit einer zu erwartenden Stromversorgung gedeckt werden könnten? Antwort: Einige, diese Anlage könnte eine der größten Solarparks in MV werden

- Was ist neu? Man kann inzwischen genau bestimmen wo der Strom herkommt
- Wg. der Optik u. natürlich aus Sicherheitsgründen: Bspw. Zaun oder Hecke außen herum? Vorschläge werden geprüft
- die Kirche will beraten was mit östlichem Bereich des angrenzenden Grundstücks passiert; denkbar ist kein Verkauf, sondern Verpachtung
- Bgm. freut sich auf ein möglich anstehendes Projekt mit Fa. Copperlake
- Hr. Jacobson & Co. dürfen mit positiven Signalen aus der heutigen Sitzung heimkehren; sie sind zudem an weiteren interessanten Flächen interessiert
- Anregung Herr Below: bis woran darf bepflanzt werden? Bgm. Wiechmann erklärt: dies sollte kein Problem sein, eine Bewaldung wäre allerdings problematischer; „bauliche Anlage“ bedarf eines B-Plans (diese Aussage müsste entsprechend schriftlich eingeholt werden!); ist der Weg* außen drum herum öffentlich gewidmet? *ist ein eigenes Flurstück; es gibt ein Flurordnungsverfahren...
- Anregung Frau Schäfer: ist von der Gemeinde etwas enttäuscht was die Grundstücksverhandlungen aus der Vergangenheit über ihr damals zu veräußerndes Grundstück anging, daher Verkauf an Fa. Copperlake => letztendlich eine gute Lösung für alle Beteiligten; Diskussion unter den Mitgliedern

Abstimmung:

Alle Mitglieder befürworten dieses Projekt einstimmig (weitere Behandlung dann im Bauausschuss denkbar)

Gäste verlassen um 19.55 Uhr die Sitzung.

zu TOP 7:

Bgm. Wiechmann leitet die Thematik kurz ein: am 16.09. tagte der Verein KuLiPe u. wählte einen neuen Vorstand – Herrn Marder – leider Absage für heutige Sitzung aus terminlichen Gründen; ist aber an der Teilnahme einer anderen Sitzung in 2017 interessiert, sich persl. vorzustellen; Ziel ist es, mit dem Verein KuLiPe in 2017 wieder gemeinsam das Erntefest auszurichten

zu TOP 8:

Bgm. Wiechmann leitet ein; Herr Beumer fährt fort: Wasserhahn wurde winterfest gemacht; Voraussetzung ist lt. Eurawasser 3 m³ pro Jahr; ein Rückbau wäre unsinnig lt. Hrn. Below; Wasserpreis irrelevant; Kubikpreis allerdings schon; Kosten: Abschlag 12,05 €/mtl.; bei Nicht-Gebrauch bzw. zu wenigem Verbrauch fallen zusätzliche Kosten für Spülung der Leitung an!; Gemeindearbeiter lesen regelmäßig den Zählerstand ab

Abstimmung:

Die Mitglieder sprechen sich für den Erhalt des Wasseranschlusses am Sportplatz in Petschow einstimmig aus. Es wird versucht die nächsten 2 Jahre diesen etwas mehr zu nutzen (Bspw. Bewässerung bei Fußballspielen)

zu TOP 9:

Bgm. Wiechmann leitet die Thematik ein; Prüfung der Haushaltsstelle ergab ein Plus i.H.v. 700,00 EUR aufgrund dessen, dass die Feste anderweitig „getragen worden“; Vorschlag des Bgm.: an die ortsansässigen Vereine als Vereinsarbeit aufzuteilen und auszuzahlen (Schützenverein, KuLiPe)

Abstimmung:

Es wird einstimmig befürwortet, dass vorhandene Geld an beide ortsansässige Vereine auszuschütten.

zu TOP 10:

Anregung Herr Below: diese Thematik ist bereits auf einer vorangegangenen Sitzung besprochen aber nichts daran geändert worden seitens der Gemeinde
Bgm. Wiechmann erklärt hierzu: es sind Durchfahrt-Verboten-Schilder aufgestellt!; 3 x pro Woche wird der Müll geräumt; großes Problem ist eigentlich nur, was einige Hundehalter da lassen; Tonnenleerung erfolgt durch Gemeindearbeiter; der Krebssee darf nicht vernachlässigt werden (einschließlich der Umgebung, auch Kies); Haushaltsmittel für die Unterhaltung sind eingestellt (z.B. Kies 30/40 Tonnen) => noch in 2016 beauftragen/Regelung finden!

Herr Below recherchiert mal wie viele Tonnen Kies in 2013/2014 gefahren wurden sind; er weist daraufhin hin, den Außendienst (Hrn. Dräger) mehr zu sensibilisieren; (genehmigte) Feuermacher sollten mehr beobachtet werden (insbesondere zu Ferienzeiten u. Wochenenden); Beschaffung von Technik ist erfolgt (z.B. ein Heckenschneider); Herr Beumer ist darüber sehr erleichtert; die Arbeiten finden in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern statt; ein Poller fehlt immer mal wieder ☹

zu TOP 11:

- Rückbau Schilder an Wegen (Bsp. Cognac-Weg) wurden vor 2 Jahren entfernt (ehemals 50er in 30er-Zone) => zu viel entfernt! => Fazit: Autos fahren definitiv zu schnell durch die Ortschaft! ➔ Rücksprache Bgm. mit OA wird erfolgen!*
- *es findet eine Verkehrsschau vom 06. bis 08.03. statt; in diesem Zuge können die Vorsitzenden aller Ortsbeiräte bzw. deren Stellvertreter bis dahin weitere Anregungen einbringen, die es dann heißt, zu kontrollieren
- Problematik Lkw-Durchfahrten
- Tournage-Begrenzung für landwirtschaftliche Wege / Anliegerstraßen
⇒ Festlegung via Landkreis
- Herr Below ergreift das Schlusswort: freundliche Danksagung an ausgeschiedenen Vorsitzenden Helmut Schingen mit Ausblick auf die angedachte Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Zuge der Weihnachtsfeier der Gemeindevertreter am 16.12.16

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. D. Below
Vorsitzender

gez. M. Möbius
Protokollantin